

Digitales Brandenburg

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

Wanderbuch für die Mark Brandenburg und angrenzende Gebiete

Weitere Umgegend Berlins - (östliche Hälfte)

Albrecht, Emil

Berlin, 1910

Inhalt

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-1642

Inhalt.

	Seite
1. Von Berlin nach Gr. Schönebeck	1
2. Von Berlin nach Eberswalde	5
3. Freienwalde	14
4. Chorin und Oderberg	24
5. Joachimsthal	32
6. Von Eberswalde nach Prenzlau	37
7. Schwedt	44
8. Von Eberswalde nach Frankfurt	48
9. Von Berlin nach Königsberg i. N.	52
10. Strausberg und der Blumenthal	56
11. Buckow	66
12. Küstrin	73
13. Von Küstrin nach Berlinchen (Arnswalde).	81
14. Von Küstrin nach Driesen	86
15. Von Driesen nach Arnswalde	100
16. Von Berlin nach Frankfurt	102
17. Frankfurt a. O.	112
18. Von Frankfurt nach Schwiebus	124
19. Von Frankfurt nach Guben	134
20. Von Guben nach Züllichau	142
21. Von Guben nach Sorau	146
22. Von Frankfurt nach Cottbus	151
23. Beeskow-Storkow	154
24. Von Berlin nach Lübben	159
25. Der Oberspreewald	169
26. Cottbus	179
27. Muskau	187

Karten.

	Seite
1. Eisenbahnkarte f. d. Rgbz. Frankfurt (vorn). Umgegend Lanke	2
a. von Biesenthal	4
Grundsätze	8
auch in	16
starke	24
Auflagen	36
Ruf, des	48
erfren+	56
sowohl	66
Wanderbu	76
fasser	84
W	98
weiter	102
a.	112
schei	124
Umgegend von Beeskow	130
Gegend südlich von Königs-Wusterhausen. Die Dubrow	132
Oberspreewald	138
Cottbus	146
Umgegend von Cottbus	156
Muskau	160
	170
	180
	182
	187

Abkürzungen.

B. = Betten.	Mo. = Montag.
bzw. = beziehungsweise.	n., N. = nördlich, Norden.
br. = breit.	O.F. = Oberförsterei.
Bhf. = Bahnhof.	ö., O. = östlich, Osten.
Di. = Dienstag.	P. = Pension mit Zimmer.
Do. = Donnerstag.	Pl. = Plan.
Eintr. = Eintritt.	Rest. = Restaurant.
E., Einw. = Einwohner.	R. = Rückfahrt.
Erfr. = Erfrischungen.	S. = Seite u. Süden.
F. = Frühstück.	Sa. = Sonnabend.
F. (auf den Karten) = Fähre u. Forsthaus.	So. = Sonntag.
Fh. = Forsthaus.	s. = siehe u. südlich.
Fr. = Freitag.	St. = Stein, Stunde u. Sankt.
Gasth. = Gasthaus.	t. = tief.
gen. = genannt.	Tl. = Telegraphen- od. Telephon- leitung.
Hst. = Haltestelle.	Trkg. = Trinkgeld.
h. = heilig u. hoch.	U. = Uhr.
J. = Jahr.	Vorw. = Vorwerk.
Jahrh. = Jahrhundert.	w., W. = westlich, Westen.
Kol. = Kolonie.	Wegw. = Wegweiser.
l. = lang.	Whs. = Wirtshaus.
M. = Mittag.	wochent. = wochentags.
M. = Mark.	Ww. = Waldwärterei.
Mi. = Mittwoch.	Z. = Zimmer.
Min. = Minute.	z. Ü. = zum Übernachten.

(r.) und (l.) bedeuten: das betreffende Gebäude usw. bleibt beim Vorübergehen rechts bzw. links.

1 km = 12 Min.

Die Angaben über die Einwohnerzahlen sind von den Ortsbehörden für Anfang 1910 gemacht worden.

Eine Einleitung zu allen drei Teilen des Buches — enthaltend: 1. Das Wandern in der Mark (mit Angabe von ein- u. mehrtägigen Ausflügen), 2. Die Bodengestalt der Mark, 3. Aus der märkischen Baugeschichte, 4. Geschichtliche Übersicht — findet sich vor Teil II.